

Hygiene-Konzept des Schachklubs Bad Harzburg bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften



Dieses Hygienekonzept ist das Hygienekonzept des gastgebenden Vereines SK Bad Harzburg von 1927 e.V. bei den Mannschaftsmeisterschaften 2021/22 in der Cafeteria des Werner-von-Siemens-Gymnasiums. Der SK Bad Harzburg als gastgebender Verein teilt dieses Hygienekonzept spätestens eine Woche vor dem Spieltermin dem Gastverein mit.

1. 3G-Regel

- a) Es gilt die „3G-Regel“. Jeder Wettkampfteilnehmer erklärt, dass er entweder geimpft, oder genesen oder getestet ist. Er trägt dies in einer Anwesenheitsliste ein und unterschreibt für die Richtigkeit der Information. Es dürfen keine Schachspieler am Wettkampf teilnehmen, die die „3G“-Regel nicht erfüllen. Selbsttests am Spieltag im Beisein des Mannschaftsführers sind zulässig.

2. Hygienische Händedesinfektion

- b) Handdesinfektionsmittel, Handwaschmittel und nicht wiederverwendbare Papierhandtücher oder andere gleichwertige hygienische Handrockenvorrichtungen werden den Teilnehmern vom SK Bad Harzburg in ausreichender Menge bereitgestellt.
- c) Regelmäßiges Händewaschen wird empfohlen.
- d) Im Eingangsbereich des Turnierareals wird ein Desinfektionsmittelpender aufgestellt. Jeder Spieler wird beim Betreten der Räumlichkeiten durch Schilder auf die obligatorische Nutzung des Desinfektionsmittels hingewiesen.
- e) Zusätzlich wird jedem Spieler empfohlen, unmittelbar vor Partiebeginn erneut die Hände desinfizieren.

3. Reinigung des Spielmaterials

- a) Vor Beginn der Veranstaltung werden bei Spielmaterial aus Plastik die Schachbretter, die Schachfiguren und die Schach-Uhren gereinigt werden, nicht-plastikangreifendes Reinigungsmittel ist dafür ausreichend.
- b) Nach der Veranstaltung werden die Schachbretter, -figuren und -uhren in gewohnter Weise aufgeräumt.

4. Mund-Nasenschutz

- a) Während des Spielens am Brett und damit der Sportausübung ist kein Mund-Nasenschutz erforderlich.
- b) Im Turnierareal muss ein Mund-Nasenschutz (FFP2- oder OP-Masken) getragen werden.
- c) Naseputzen/Schnäuzen sollte außerhalb des Turnierbereiches vor dem Gebäude erfolgen. Im Fall von Niesreiz, Hustenreiz usw. sollte das Gesicht, wenn möglich, mit einem zusätzlichen Taschentuch bedeckt werden oder zum Niesen/Husten die Ellenbeuge benutzt werden. Es muss vermieden werden, dass schwallartig größere infektiöse Aerosole in die Umgebung gelangen.

5. Abstände

- a) Pro Person sollen 4 m² im Raum vorhanden sein. Der Abstand zwischen den Personen und Brettern beträgt mindestens 1,50 Meter. Dies gilt für alle Spieler, die nicht direkt gegeneinander spielen.
- b) Auch in den Pausen, im Flur, auf den Toiletten und im Freien soll ein Abstand von 1,50 Metern, wo immer möglich, eingehalten werden.
- c) Zur Klärung von Sachverhalten bei Schiedsrichterentscheidungen oder für Proteste muss am Brett ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Dies gilt nicht, falls der Mindestabstand einhalten werden kann.

6. Besucher/Zuschauer

- a) Zuschauer und Besucher müssen ebenfalls die 3G-Regel erfüllen und sich in die Anwesenheitsliste eintragen.
- b) Besucher/Zuschauer, die die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern, dürfen das Turnierareal nicht betreten bzw. werden des Turnierareals verwiesen.
- c) Für Zuschauer und Besucher ist das Tragen einer FFP2- oder OP-Maske im Turnierareal verbindlich.

7. Datenerhebung und Kontaktverfolgung

- a) Die Anwesenheit aller Spieler wird datenschutzkonform in der Spielberichtskarte dokumentiert. Die Mannschaftsliste des SK Bad Harzburg wurde dem Spielleiter mit Telefonnummer übermittelt.
- b) Die Daten der Besucher/Zuschauer, werden auf Anforderung des Staffelleiters oder Spielleiters übermittelt (Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit sowie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse).
- c) Die Daten werden für einen Zeitraum von vier Wochen aufbewahrt und sodann gelöscht.

8. Kontakte

- a) Alle körperlichen Kontakte sollen vermieden werden.
- b) Insbesondere muss auf das übliche Händegeben vor und nach der Schachpartie verzichtet werden.

9. Verzehr von Speisen und Getränke

- a) Das Essen und Trinken ist nur am Brett und an dafür gekennzeichneten Tischen/Bereichen erlaubt.

10. Belüftung

- a) Eine gute und regelmäßige Lüftung der Räumlichkeiten wird durch regelmäßiges Öffnen der Fenster sichergestellt. Spätestens jede 45 Minuten wird ausreichend gelüftet.

11. Zutritts- und Teilnahmeverbot

- a) Personen, die an typischen Symptomen (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten, Halsschmerzen usw.) oder einer Infektion mit dem Coronavirus leiden, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.
- b) Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.

12. Mobiltelefone

- a) Elektronische Geräte, können eingeschaltet auf dem Tisch (mit dem Display nach) deponiert werden. Sie dürfen während des Spiels nicht benutzt werden, müssen offen liegen und ansonsten vollständig stumm geschaltet sein. Es gelten diesbezüglich die Regeln aus der Ausschreibung dieser Mannschaftsmeisterschaft.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Artikel dieses Konzeptes aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ihre Gültigkeit und/oder ihre Erfordernis verlieren, so gilt dieses Konzept grundsätzlich weiterhin und das Konzept wird vom SK Bad Harzburg entsprechend den zu diesem Zeitpunkt gültigen Erfordernissen geändert.

Bad Harzburg, den 25.09.2021



Ort, Datum

Vorstand des Schachklubs Bad Harzburg von 1927 e.V.